

Wieder gewinnt ein Bezirksligist

24. Hachenburger Pils-Cup SG Neitersen/Altenkirchen bezwingt SG Ellingen in spannendem Finale

Von unseren Mitarbeiterinnen Désirée Birk und Leonie Rein

Hachenburg. Großes Hallenfußball-Spektakel wurde wieder über drei Tage bei der inzwischen 24. Auflage des „Hachenburger Pils-Cups“ geboten, bei der sich letztlich der Bezirksligist SG Neitersen/Altenkirchen erstmals in die Siegerliste eintrug. Die Zuschauer bekamen teils packende Duelle und torreiche Spiele zu sehen, die Aktiven wurden mit einer an allen drei Tagen sehr gut besuchten Rundsporthalle belohnt.

„Nächstes Jahr gehen wir in die Lanxess-Arena“, scherzte Achim Hörter, Hauptverantwortlicher der ausrichtenden SG Müschenbach/Hachenburg, aufgrund der großen Resonanz. „Dieses Jahr sind wir schon fast an unsere Kapazitätsgrenzen gestoßen, zum Teil war

ja kein Durchkommen mehr.“ Das Turnier begann mit einem kleinen Paukenschlag. Vorjahresfinalist SG Betzdorf unterlag B-Ligist SG Atzelgift/Nister mit 1:2 und konnte sich nur mit viel Mühe für die Zwischenrunde qualifizieren. Bereits in der Vorrunde erwischte es die Bezirksligisten aus Westerburg, Hundsangen und Puderbach. Alleamt scheiterten sie an klassentiefen Gegnern. Insbesondere die SG Hoher Westerwald Niederroßbach/Emmerichenhain wusste zu überzeugen und zog mit Siegen gegen die SG Herdorf, Rot-Weiß Hadamar und die SG Kirburg/Hof ungeschlagen in die Zwischenrunde ein, wo der ambitionierte A-Ligist aber mit nur noch einem weiteren Sieg ausschied.

Ebenfalls ohne Punktverlust zogen die Mannschaften aus Wirges (mit 24 Turniertreffern das tor-

hungrigste Team), Neitersen, Malberg und das Team Oddset sowie der Titelverteidiger SC Berod-Wahlrod in die Zwischenrunde ein.

Dort spielten in der Gruppe D somit die Bezirksligisten aus Wissen, Weitfeld, Neitersen und Berod-Wahlrod den Einzug ins Viertelfinale unter sich aus.

VfL Hamm erreicht das Halbfinale

Die SG Betzdorf, die sich zunächst gegenüber Freitag verbessert zeigte, schaffte mit drei Siegen am deutlichsten den Einzug unter die letzten Acht. Auch der zweite Oberligist, die EGC Wirges, die jedoch mit einigen Akteuren der Reservemannschaft angetreten war, zog ins Viertelfinale ein, wo es zum direkten Duell der beiden Mannschaften kommen sollte. Rheinlandligist Sportfreunde Eisbachtal kam ebenso eine Runde weiter wie

die vier Bezirksligisten Neitersen, Ellingen, Weitfeld und Gastgeber Müschenbach/Hachenburg.

Einziges Viertelfinale aus der Kreisliga war der VfL Hamm, der sich im ersten Neunmeterschießen des Tages mit einem 5:4 gegen die SG Weitfeld sogar für das Halbfinale qualifizierte. Die Elf von Jörg Mockenhaupt führte bereits mit 2:0 und musste erst mit der Schlussirene den Ausgleich hinnehmen. Auch eine 2:0-Führung im anschließenden Neunmeterschießen reichte der SG nicht zum Weiterkommen. Gegner des VfL im Halbfinale war der aktuelle Tabellenführer der Bezirksliga, die SG Neitersen/Altenkirchen, die sich zuvor knapp mit 1:0 gegen die SG Müschenbach durchgesetzt hatte.

Im ersten Halbfinale des Tages trafen die EGC Wirges (3:1 gegen Betzdorf) und die SG Ellingen (4:1



Spannend und umkämpft war das Finale, in dem die SG Ellingen (weiße Trikots) der SG Neitersen erst im Neunmeterschießen unterlag. Fotos: byJogi

gegen Eisbachtal) aufeinander. 1:1 stand es nach der regulären Spielzeit, auch hier fiel die Entscheidung erst im Neunmeterschießen. Dort avancierte SG-Torhüter Tobias Oost zum Matchwinner. Er verwandelte einmal selbst vom Punkt und sicherte mit seiner Parade seinem Team die Finalteilnahme.

Tobias Sander erzielt Siegertor

Gegner von Überraschungshalbfinalist VfL Hamm war der aktuelle Tabellenführer der Bezirksliga, die SG Neitersen, die sich zuvor knapp mit 1:0 gegen die SG Müschenbach durchgesetzt hatte. Diesmal war der A-Ligist jedoch chancenlos. Den Schlusspunkt unter das einseitige Halbfinale setzte André Fischer mit dem wohl schönsten Tor des Turniers. Per Seitfallzieher erzielte er den 4:0-Endstand. Enttäuschte Gesichter gab es beim VfL, der am Ende Rang drei belegte, je-

doch nicht. „Damit haben wir vorher nicht gerechnet. Wir sind absolut zufrieden. Ich glaube, das letzte Mal, dass Hamm hier so weit gekommen ist, war noch zu Oberligazeiten“, sagte VfL-Coach Jens Hannas.

Das Finale zwischen den Bezirksligisten Neitersen und Ellingen bot den Zuschauern Hochspannung: 2:2 hieß es nach 15 Minuten. „Ein Neunmeterschießen zu gewinnen, ist immer glücklich“, analysierte Neitersens Trainer Cornel Hirt im Anschluss. Und tatsächlich war es erst der letzte Schuss, der die Entscheidung zugunsten seiner SG brachte. Erst parierte Torhüter Jan Humberg, ehe Tobias Sander mit seinem Treffer für riesige Freude und den ersten Turniersieg sorgte. „Ich hoffe, die Mannschaft kann den positiven Effekt dieses Sieges mit in die Vorbereitung nehmen“, schaute der Coach bereits voraus.



Riesenjubiläum bei und nach der Siegerehrung beim Bezirksligisten SG Neitersen/Altenkirchen, der erstmals den „Hachenburger Pils-Cup“ gewann.

Hallenfußball	
24. Hachenburger Pils-Cup	
Endspiel	
SG Neitersen/A. - SG Ellingen	n. N. 7:6 (2:2)
Neunmeterschießen um Platz drei	
VfL Hamm - Spvgg EGC Wirges	4:2
Halbfinale	
Spvgg EGC Wirges - SG Ellingen	n. N. 5:4 (1:1)
SG Neitersen/Altenkirchen - VfL Hamm	4:0
Viertelfinale	
SG Betzdorf - Spvgg EGC Wirges	1:3
Sprf Eisbachtal - SG Ellingen	1:4
SG Neitersen/Altenk. - SG Müschenbach/H.	1:0
VfL Hamm - SG Weitfeld-L.	n. N. 5:4 (2:2)
Zwischenrunde - Gruppe A	
VfL Hamm - TuS Montabaur	3:0
SG Ellingen - SG Guckheim/Köblingen	4:0
SG Ellingen - VfL Hamm	1:2
SG Guckheim/Köblingen - TuS Montabaur	6:1
TuS Montabaur - SG Ellingen	0:2
SG Guckheim/Köblingen - VfL Hamm	1:1
1. VfL Hamm	6: 2 7
2. SG Ellingen/Bonefeld/Willroth	7: 2 6
3. SG Guckheim/Köblingen	7: 6 4
4. TuS Montabaur	1:11 0
Zwischenrunde - Gruppe B	
SG Malberg/Rosenheim - SV Hadamar	2:2
Spvgg EGC Wirges - SF Höhr-Grenzhausen	0:0
SG Malberg/Rosenheim - Spvgg EGC Wirges	1:2
SF Höhr-Grenzhausen - SV Hadamar	1:3
SG Malberg/Rosenh. - SF Höhr-Grenzhausen	4:0
SV Hadamar - Spvgg EGC Wirges	2:3
1. Spvgg EGC Wirges	5:3 7
2. SG Malberg/Rosenheim	7:4 4
3. SV Rot-Weiß Hadamar	7:6 4
4. SF Höhr-Grenzhausen	1:7 1
Zwischenrunde - Gruppe C	
SG Müschenbach/Hbg. - Sprf Eisbachtal	1:1
SG Niederroßbach/Emm. - SG Alpenrod	2:1
SG Niederroßbach/Emm. - SG Müschenbach	1:2
SG Alpenrod-Lochum/N. - Sprf Eisbachtal	0:3
SG Müschenbach/Hbg. - SG Alpenrod-L.	2:0
Sprf Eisbachtal - SG Niederroßbach/Emm.	2:1
1. Sportfreunde Eisbachtal	6:2 7
2. SG Müschenbach/Hachenburg	5:2 7
3. SG Niederroßbach/Emmerichenhain	4:5 3
4. SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/U.	1:7 0
Zwischenrunde - Gruppe D	
SG Neitersen/Altenk. - SG Weitfeld-L.	3:1
SC Berod-Wahlrod - VfB Wissen	3:1
SC Berod-Wahlrod - SG Neitersen/Altenk.	0:2
VfB Wissen - SG Weitfeld-Langenbach	1:2
SG Weitfeld-L. - SC Berod-Wahlrod	1:0

VfB Wissen - SG Neitersen/Altenkirchen	2:1
1. SG Neitersen/Altenkirchen	6:3 6
2. SG Weitfeld-Langenbach/Fr./N.	4:4 6
3. SC Berod-Wahlrod	3:4 3
4. VfB Wissen	4:6 3
Zwischenrunde - Gruppe E	
SSV Weyerbusch - SG Daaden	3:0
Team Oddset - SG Betzdorf	0:1
Team Oddset - SSV Weyerbusch	1:1
SG Betzdorf - SG Daaden	3:2
SG Betzdorf - SSV Weyerbusch	2:0
SG Daaden - Team Oddset	1:6
1. SG Betzdorf	6: 2 9
2. Team Oddset	7: 3 4
3. SSV Weyerbusch	4: 3 4
4. SG Daaden	3:12 0
Vorrunde - Gruppe 1	
SV Mengerskirchen - SG Neitersen/Altenk.	0:3
SG Fehl-Ritzhausen - SG Guckheim/Köbl.	0:6
SV Mengerskirchen - SG Guckheim/Köbl.	2:3
SG Fehl-Ritzhausen - SG Neitersen/Altenk.	1:4
SG Fehl-Ritzhausen - SV Mengerskirchen	2:0
SG Guckheim/K. - SG Neitersen/Altenk.	0:3
1. SG Neitersen/Altenkirchen	10: 1 9
2. SG Guckheim/Köblingen	9: 5 6
3. SG Fehl-Ritzhausen/Eichenstr.-G.	3:10 3
4. SV Mengerskirchen	2: 8 0
Vorrunde - Gruppe 2	
SG Mündersbach/R. - SC Berod-Wahlrod	0:2
SG Rennerod/Irmt./Seck - TuS Montabaur	1:3
TuS Montabaur - SG Mündersbach/Roßbach	3:2
SC Berod-Wahlrod - SG Rennerod	6:1
SG Rennerod - SG Mündersbach/Roßbach	2:3
SC Berod-Wahlrod - TuS Montabaur	2:1
1. SC Berod-Wahlrod	10: 2 9
2. TuS Montabaur	7: 5 6
3. SG Mündersbach/Roßbach	5: 7 3
4. SG Rennerod/Irmt./Seck	4:12 0
Vorrunde - Gruppe 3	
SV Gehlert - SG Malberg/Rosenheim	0:7
SG Ingelbach/Borod-M. - VfB Wissen	0:5
SG Ingelbach - SG Malberg/Rosenheim	1:6
SV Gehlert - VfB Wissen	0:8
SV Gehlert - SG Ingelbach/Borod-Mudenb.	0:6
VfB Wissen - SG Malberg/Rosenheim	1:2
1. SG Malberg/Rosenheim	15: 2 9
2. VfB Wissen	14: 2 6
3. SG Ingelbach/Borod-Mudenbach	7:11 3
4. SV Gehlert	0:21 0
Vorrunde - Gruppe 4	
SG Nauroth - SG Weitfeld-Langenbach	1:2
SG Wallmenroth - Spvgg EGC Wirges	2:4
SG Nauroth - SG Wallmenroth	0:3
SG Weitfeld-Langenb. - Spvgg EGC Wirges	1:3
SG Nauroth/Mörlen/Norken - Spvgg Wirges	1:8
SG Weitfeld-L. - SG Wallmenroth/Sch.	4:0
1. Spvgg EGC Wirges	15: 4 9

2. SG Weitfeld-Langenbach/Fr./N.	7: 4 6
3. SG Wallmenroth/Scheuerfeld	5: 8 3
4. SG Nauroth/Mörlen/Norken	2:13 0
Vorrunde - Gruppe 5	
SG Herdorf - SG Niederroßbach/Emm.	0:6
SG Kirburg/Hof - SV Rot-Weiß Hadamar	1:3
SG Niederroßbach/Emm. - SV Hadamar	3:2
SG Kirburg/Hof - SG Herdorf	1:3
SG Kirburg/Hof - SG Niederroßbach/Emm.	0:3
SV Rot-Weiß Hadamar - SG Herdorf	6:0
1. SG Niederroßbach/Emmerichenh.	12: 2 9
2. SV Rot-Weiß Hadamar	11: 4 6
3. SG Herdorf	3:13 3
4. SG Kirburg/Hof	2: 9 0
Vorrunde - Gruppe 6	
VfB Niederdreisbach - SF Höhr-Grenzhausen	0:4
SG Wied/Merkelb. - SG Müschenbach/H.	0:4
SG Wied/Merkelb. - SF Höhr-Grenzhausen	1:1
Niederdreisbach - SG Müschenbach/Hbg.	0:2
SG Wied/Merkelb. - VfB Niederdreisbach	1:0
SF Höhr-Grenzhausen - SG Müschenbach/H.	1:1
1. SG Müschenbach/Hachenburg	7:1 7
2. SF Höhr-Grenzhausen	6:2 5
3. SG Wied/Merkelb.	2:5 4
4. VfB Niederdreisbach	0:7 0
Vorrunde - Gruppe 7	
SG Atzelgift/Nister - SG Betzdorf	2:1
SG Herschbach/Schenkelberg - SG Ellingen	0:5
SG Betzdorf - SG Herschbach/Schenkelberg	5:1
SG Ellingen - SG Atzelgift/Nister	3:1
SG Atzelgift/Nister - SG Herschbach/Sch.	2:0
SG Ellingen - SG Betzdorf	1:2
1. SG Ellingen/Bonefeld/Willroth	9: 3 6
2. SG Betzdorf	8: 4 6
Vorrunde - Gruppe 8	
SG Daaden - VfL Hamm	0:2
TuS Bad Marienberg - SG Hundsangen/O.	0:1
VfL Hamm - SG Hundsangen/Obererbach	5:1
SG Daaden - TuS Bad Marienberg	3:0
SG Hundsangen/Obererbach - SG Daaden	1:1
TuS Bad Marienberg - VfL Hamm	1:5
1. VfL Hamm	12:2 9
2. SG Daaden	4:3 4
3. SG Hundsangen/Obererbach	3:6 4
4. TuS Bad Marienberg	1:9 0
Vorrunde - Gruppe 9	
SG Alpenrod - SG Westerburg/Gemünden	2:2
FSV Kroppach - Team Oddset	1:5
Team Oddset - SG Alpenrod-Lochum/N./U.	2:1
SG Westerburg/Gemünden - FSV Kroppach	1:0
SG Alpenrod - FSV Kroppach	3:0
SG Westerburg/Gemünden - Team Oddset	0:1
1. Team Oddset	8:2 9
2. SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/U.	6:4 4
3. SG Westerburg/Gemünden	3:3 4
4. FSV Kroppach	1:9 0
Vorrunde - Gruppe 10	
SSV Weyerbusch - SG Puderbach	1:1
SSV Hattert - Sprf Eisbachtal	0:2
Sprf Eisbachtal - SSV Weyerbusch	1:2
SSV Hattert - SG Puderbach	2:4
SG Puderbach - Sprf Eisbachtal	1:2
SSV Weyerbusch - SSV Hattert	3:1
1. SSV Weyerbusch	6:3 7
2. Sportfreunde Eisbachtal	5:3 6
3. SG Puderbach/Urbach-D./Daufenb.	6:5 4
4. SSV Hattert	3:9 0



André Fischer von der SG Neitersen/Altenkirchen (links) war mit zehn Treffern erfolgreichster Torjäger, Jonas Hannappel von der Spvgg EGC Wirges wurde von einer dreiköpfigen Jury zum besten Spieler gewählt.

Milan Sasic kann mit Team Oddset nicht an Toperfolge anknüpfen

Wiedersehen Trainerfuchs trifft viele alte Bekannte - Aus für erfahrene Mannschaft in der Zwischenrunde

Hachenburg. Bei der 24. Auflage des „Hachenburger Pils-Cups“ war unter den 40 Mannschaften, die in den Wettbewerb gingen, zum ersten Mal auch das Team Oddset. Milan Sasic coachte die Mannschaft, in der einige ehemalige Schützlinge von ihm aufliefen, während des dreitägigen Budenzaubers.

Er freute sich, in der Rundsporthalle viele altbekannte Gesichter wiederzusehen. „Ich bin immer gerne hier gewesen. Das Turnier ist sehr gut organisiert, und die Halle ist immer voll. Das ist gut für diese Region und den Fußball. Natürlich bin ich aber auch wegen der Leute hier, schließlich haben wir lange in der Verbandsgemeinde in Höchstbach gewohnt“, sagte der Trainer, der in seiner Karriere erfolgreich beim VfL Hamm, TuS Koblenz, 1. FC Kaiserslautern und MSV Duisburg arbeitete.

Ex-Kölner Matthias Scherz gefällt

Viele Spieler, die Sasic mitgebracht hatte, standen bereits in der Vergangenheit in Hachenburg auf dem Feld. So wie Christian Kaes, der in den Jahren zweimal zum besten Spieler des Turniers gewählt wurde, oder Nenad Lazarevic, der 2013 noch im Trikot von Rot-Weiß Koblenz bester Torschütze des „Hachenburger Pils-Cups“ war. Außerdem gehörten im Team mit Peter Auer, Marco Weller, Tim Schenkelberg, Marko Sasic, Zlatibor Sasic, Patrick Wagner-Galda, Matthias Scherz und Cihan Akkaya viele Koblenzer Gesichter zum Aufgebot.

Am Freitagabend qualifizierte sich das Oddset-Team souverän in der Gruppe neun für die Zwischenrunde. Vor allem Matthias Scherz wusste als ehemaliger Profi

des 1. FC Köln dabei noch zu überzeugen.

Auf die Frage nach dem Ziel für das Turnier antwortete Sasic schmunzelnd: „Ich will nicht direkt sagen wir haben die älteste, aber sicherlich die erfahrenste Mannschaft. Wir wollen so weit wie möglich kommen. Gerne natürlich bis ins Finale, aber da werden sicher einige andere Mannschaften etwas dagegen haben.“

Wagner-Galda sieht künftige Gegner

Bereits in der Zwischenrunde musste die Mannschaft von Sasic jedoch dann schon die Segel streichen. Nach einer 0:1-Niederlage gegen den Oberligisten SG Betzdorf und einem 1:1 gegen den Kreisligisten aus Weyerbusch war das Zwischenrunden-Aus bereits vor der letzten Partie gegen den B-Ligisten aus Daaden besiegelt.

Wagner-Galda, Trainer des Rheinlandligisten SG Mülheim-Kärlich, hatte nebenbei noch die Möglichkeit, sich künftige Gegner anzuschauen. Denn die Rheinlandliga wird in der nächsten Spielzeit eventuell gleich mit vier Vertretern aus dem Westerwaldkreis vertreten sein. Neben den Eisbachtaler Sportfreunden und der SG Malberg/Rosenheim, die sich als Aufsteiger in der Rheinlandliga bislang sehr gut verkauft, wird der Abstieg der SG Betzdorf aus der Oberliga wohl kaum noch zu vermeiden sein. In der Bezirksliga Ost hat die SG Neitersen/Altenkirchen bislang die besten Karten, in der kommenden Saison ebenfalls wieder in der Rheinlandliga mitzumischen, aber auch die SG Weitfeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen ist noch im Rennen um den Aufstieg in die höchste Spielklasse des Fußballverbands Rheinland.